

PRESSEMITTEILUNG

Kundenbefragung: Wirtschaftsprüfer für den Mittelstand

Unternehmen schätzen Kompetenz und Know-how – Sieger ist Ecovis vor Rölfs RP und WKGT

Hamburg, 03.05.2013 – Die Prüfung des Jahresabschlusses bedeutet für alle Beteiligten einen immensen Aufwand und stellt eine große Verantwortung dar – umso wichtiger sind für die Unternehmen Beratung und Kompetenz ihrer Wirtschaftsprüfer. Der deutsche Mittelstand kann sich diesbezüglich laut einer aktuellen Studie des Deutschen Instituts für Service-Qualität nicht beklagen: Über 90 Prozent der Entscheider, die in der von „Markt und Mittelstand“ in Auftrag gegebenen Untersuchung befragt wurden, sind der Ansicht, dass sich die Zusammenarbeit mit ihren Prüfern für sie gelohnt hat. Was allerdings auffällt: Drei der Big Four der Branche landeten in der Kundenbefragung auf den letzten Plätzen.

„Bester Wirtschaftsprüfer für den Mittelstand 2013“ wurde Ecovis. Das Unternehmen erreichte in fast allen abgefragten Bereichen hervorragende Ergebnisse und überzeugte seine Kunden mit einer konstanten Kompetenz in allen Prüfungsschritten. Der Zweitplatzierte Rölfs RP konnte besonders durch die Leistung punkten. Kunden von Rölfs RP lobten die Zusammenarbeit mehr als Kunden anderer Unternehmen und würdigen auch ihren Prüfer überdurchschnittlich oft weiterempfehlen. Den dritten Platz erreichte WKGT. Hier honorierten die Kunden vor allem die Fachkompetenz der Prüfer und die Leistung in allen Projektschritten.

300 Führungskräfte in mittelständischen Unternehmen beurteilten die zehn umsatz- und mitarbeiterstärksten Wirtschaftsprüfungunternehmen in Deutschland. Die Befragung offenbarte die hohe Meinung der Entscheider über die Experten. „Über 95 Prozent der Befragten schätzen die Kompetenz und das Know-how der Prüfer“, erläutert Markus Hamer, Geschäftsführer des Marktforschungsinstituts. Die untersuchten Unternehmen konnten ihre Kunden außerdem durch ihre Dienstleistungsorientierung überzeugen: Acht der zehn Prüfungsgesellschaften erhielten in dieser Kategorie sehr gute Noten. „Insgesamt bewerteten die Teilnehmer die Zusammenarbeit sehr positiv“, so Marktforscher Hamer. „Sieben Unternehmen schnitten in diesem Teilbereich sehr gut ab.“

Das Deutsche Institut für Service-Qualität untersuchte von November 2012 bis März 2013 im Auftrag von „Markt und Mittelstand“ die Zufriedenheit von mittelständischen Unternehmen mit ihren Wirtschaftsprüfern. Mit der telefonischen Befragung von 300 Entscheidern beauftragte das Hamburger Institut den Feldspezialisten Krämer Marktforschung. Der Schwerpunkt der Studie lag auf der Qualität der Beratungsleistung. Darüber hinaus äußerten sich die Befragten zur Kompetenz, zum Angebot und zur Dienstleistungsorientierung. Auch die Wahrscheinlichkeit einer Weiterempfehlung oder der Bereitschaft zur Wiederwahl wurden analysiert.

Geschäftsführung:

Bianca Möller, Markus Hamer,
Marcus Schad

Beirat:

Gunnar Uldall (Vors.), Jochen Dietrich,
Johann C. Lindenberg
Ust.-Id.-Nr. DE249603922
Amtsgericht Hamburg HRA 104009
Persönlich haftende Gesellschafterin:
buscha Verwaltungsgesellschaft mbH,
Amtsgericht Hamburg HRB 97297

Das Deutsche Institut für Service-Qualität prüft unabhängig anhand von mehrdimensionalen Analysen die Dienstleistungsqualität von Unternehmen und Branchen. Dem Kunden liefert das Institut bedeutende Anhaltspunkte für Kaufentscheidungen. Unternehmen gewinnen wertvolle Informationen für ihr Qualitätsmanagement.

Veröffentlichung nur unter Nennung der Quelle:
Deutsches Institut für Service-Qualität im Auftrag von „Markt und Mittelstand“

Ansprechpartner:

Markus Hamer

Fon: +49 (0)40 / 27 88 91 48 - 11

Mobil: +49 (0)176 / 64 03 21 40

E-Mail: m.hamer@disq.de

www.disq.de